

Protokoll

Gremium: Ausschuss für Feuerschutz und Bauwesen

Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 23.08.2017
Beginn:	16:00 Uhr
Ende	16:34 Uhr
Sitzungsort:	Technische Zentrale Elmendorf, Dreiberger Straße 2-4, 26160 Bad Zwischenahn

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Harald Schmidt

Mitglieder

Frau Maria Bruns

Vertretung für KA Nacke

Herr Jürgen Drieling

Vertretung für KA Bruns

Frau Heidi Exner

Herr Joachim Finke

Herr Rüdiger Kramer

Vertretung für KA Sager-Gertje

Herr Hermann Nee

Vertretung für KA Bäcker

Herr Karl-Hermann Reil

Herr Andreas Stadlik

Herr Jörg Weden

von der Verwaltung

Herr Landrat Jörg Bensberg

Herr Erster Kreisrat Thomas Kappelmann

Herr Leitender Kreisverwaltungsdirektor Dr. Thomas Jürgens

Herr Gerd Bockhorst

Herr Detlev Fricke-Varban

Protokollführer

Frau Elke Frerichs

Gäste

Herr Hoffbuhr

Abwesend:

Mitglieder

Frau Sylvia Bäcker

Herr Hartmut Bruns

Herr Bernd Janßen

Herr Jens Nacke

Frau Monika Sager-Gertje

von der Verwaltung

Herr Michael Peter, Geschäftsführer Rettungsdienst

beratendes Mitglied

Frau Barbara Woltmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Bauwesen am 08.06.2017
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Bericht des Kreisbrandmeisters
- 7 Bericht über den Stand der Baumaßnahmen
Vorlage: MV/138/2017
- 8 Neubau eines Bildungs- und Beratungszentrums (BBZ)
Vorlage: MV/139/2017
- 9 Mitteilungen des Landrates
- 10 Anfragen und Hinweise
- 11 Einwohnerfragestunde
- 12 Schließung der öffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Schmidt eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Bauwesen und begrüßt die Anwesenden. Er weist auf die im Anschluss an die Sitzung stattfindende Übergabe des „Gerätewagen Öl“ sowie der neuen Dekontaminationsdusche hin.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Verlauf der Sitzung auf Tonträger aufgenommen und diese Aufzeichnung nach Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht wird.

Zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vors. Schmidt stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zu TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung laut Deckblatt wird einstimmig festgestellt.

Zu TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und Bauwesen am 08.06.2017

Gegen die vorgenannte Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben; sie wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 5 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Zu TOP 6 Bericht des Kreisbrandmeisters

KBM Hoffbuhr weist auf den Tag der offenen Tür anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Technischen Zentrale am 10.09.2017 hin. Er hoffe auf besseres Wetter als beim Kreisfeuerwehrtag am letzten Wochenende, der witterungsbedingt abgebrochen werden musste. Er heiße die Ausschussmitglieder in den renovierten Sitzungsräumen der TZ willkommen. Die Schaukästen seien entfernt worden. Es seien Flipcharts und Whiteboards angeschafft worden. In Kürze sollten interaktive I-3-Whiteboards geliefert werden, die zusammen mit den neuen Laptops und der Dokumentenkamera einen hohen Standard für eine gute Ausbildung möglich machten. Dafür bedanke er sich bei den Ausschussmitgliedern sowie der Verwaltung. Als nächstes sollten die Bodenbeläge ausgetauscht werden. Weiter berichtet er über den neuen Gerätewagen Öl sowie über die Dekontaminationsdusche. Diese sei Atem-

schutzgeräteträgern sowie Gefahrgutträgern vorbehalten, die für die Nutzung der Dusche speziell geschult sein müssten. Ein neuer Mannschaftstransportwagen sei bestellt und solle aufgrund der Lieferzeit im 4. Quartal das alte Fahrzeug ablösen. Er informiert, dass der alte ca. 30 Jahre alte Gerätewagen Öl noch 5.100 € an Versteigerungserlös eingebracht habe.

KBM Hoffbuhr führt weiter aus, dass aufgrund der neuen EU-Norm in Zukunft die Hauptuntersuchungen der Fahrzeuge nicht mehr in der TZ vorgenommen werden könnten. Die erforderlichen Gerätschaften wie Lichteinstellplatz, Bremsenprüfstand und Rüttelplatten für Gelenküberprüfungen entsprächen nicht der aktuellen EU-Norm, so dass spätestens 2018 die TÜV-Prüfungen außer Haus durchgeführt werden müssten. Er bitte die Verwaltung darum, sich bis zur nächsten Sitzung über das weitere Vorgehen Gedanken zu machen. Die Fahrzeuge seien heute in die Werkstatt gefahren worden, um die Raumverhältnisse zu verdeutlichen.

Zu TOP 7 Bericht über den Stand der Baumaßnahmen Vorlage: MV/138/2017

Dipl.-Ing. Fricke-Varban teilt mit, dass die Praxis der Strahlentherapie im Ärztehaus bis auf die Aufarbeitung des Außenbereiches sowie die Einbringung des Linearbeschleunigers fertiggestellt sei. Anschließend sei noch die Einmessung des Gerätes erforderlich. Voraussichtlich werde die Praxis im November 2017 den zweiten Linearbeschleuniger in Nutzung nehmen.

Dipl.-Ing. Fricke-Varban teilt weiter mit, dass die psychosomatische Klinik fristgerecht am 01.06. fertiggestellt worden sei. Am 12.06. sei aufgrund einer nicht fachgerecht ausgeführten Montage einer Fertigteilmasszelle im Obergeschoss ein massiver Wasserschaden entstanden. Mittlerweile sei der Schaden behoben, so dass die Einweihung zum 01.09. erfolgen könne. Die Versicherung der Verursacherfirma müsse den entstandenen Schaden tragen.

Dipl.-Ing. Fricke-Varban informiert, dass die Fertigstellung der Dachflächensanierung der BBS an der Werkstattseite durch witterungsbedingte Unterbrechungen für Ende September 2017 geplant sei.

Im BBS Hauptgebäude sei die Sanierung der Flure fertiggestellt. Für 2019 sei der Beginn der Sanierung der Treppenhäuser geplant.

EKR Kappelmann informiert über den Stand der geplanten Baumaßnahme des Neubaus eines Personalwohnheimes für die Ammerland-Klinik. Das Gebäude mit zunächst 54 Wohneinheiten (Einzelzimmer) solle auf dem Gelände des Klinikzentrums auf dem Grundstück der ehemaligen Hössen-Schule entstehen. Auf die Ausschreibung sei leider nur ein Angebot eingegangen. Das eingegangene Angebot entspreche aber dem erwarteten Kostenrahmen, so dass bereits konkrete Gespräche mit der Firma geführt worden seien. Die Firma sei beauftragt worden, das Gebäude als Generalunternehmer zu erstellen. Die Beantragung der Baugenehmigung stehe unmittelbar bevor, so dass voraussichtlich noch 2017 mit dem Bau begonnen werden könne. Die Fertigstellung sei zum 1. Halbjahr 2019 geplant.

Auf Nachfrage von KA Frau Bruns nach den Kosten für dieses neue Personalwohnheim teilt EKR Kappelmann mit, dass der Angebotspreis ca. 3,1 Mio. € betrage. Es sei allerdings bereits ein Nachtragsangebot für die Unterkellerung des Gebäudes erbeten worden. Hintergrund sei, dass das Bundeswehrkrankenhaus mit der Bitte um Bereitstellung zusätzlicher Lagerkapazitäten an den Landkreis herangetreten sei. Zur Zeit seien alte Gebäudeteile des Technischen Dienstes sowie des Wohnheimes an die Bundeswehr vermietet, die Gebäude seien allerdings mittelfristig abgängig. Die geplanten Kellerräume würden als zusätzliche Lagerflächen an die Bundeswehr vermietet werden. Das Schwesternwohnheim werde komplett an die Ammerland-Klinik vermietet, die wiederum an ihre Mitarbeiter weitervermieten würde.

**Zu TOP 8 Neubau eines Bildungs- und Beratungszentrums (BBZ)
Vorlage: MV/139/2017**

EKR Kappelmann berichtet über die am 21.06.2017 in der KVHS durchgeführte Informationsveranstaltung zu dem Bauvorhaben. Von den eingeladenen 50 – 60 Anwohnern und Eigentümern der benachbarten Grundstücke der BBZ sei ca. die Hälfte der Einladung gefolgt. Das Bauvorhaben sei durch die Architekten umfassend vorgestellt worden. Die wesentlichen angesprochenen Punkte der Anwohner hätten nicht das Gebäude selbst, sondern eher die Frage der Entwässerung bei Niederschlag und Starkregen sowie die Verkehrssituation betroffen. Diese Fragen seien zur Zufriedenheit der anwesenden Anwohner beantwortet worden. Der Neubau werde an den Regenwasserkanal der Straße Am Röttgen angeschlossen, so dass keine Überlastung des Kanals in der Straße Bohmsende erfolge. Auch eine Entschärfung der Verkehrssituation, insbesondere des Schulweges sei zu erwarten, da die direkte Zufahrt Dr.-Winters-Straße/Ecke Am Röttgen durch die neue Zufahrt Am Esch ersetzt werde. Den Anwohnern sei zugesagt worden, dass man sich nach Fertigstellung des Bauvorhabens mit der verkehrlichen Situation erneut beschäftigen werde. Nach dieser Informationsveranstaltung hätten sich die Anwohner mit der Information und der Kommunikation zufrieden gezeigt. Es seien bei der Verwaltung keine weiteren Anwohneranfragen gestellt worden.

Dipl.-Ing. Fricke-Varban erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation kurz den derzeitigen Bauzustand. Die Fahrradabstellanlage an der Straße Am Röttgen werde von der vorhandenen Begrünung verdeckt, so dass der Eingangsbereich zum Gebäude gut sichtbar bleibe. Im 2. Obergeschoss sollen weitere Büro- und Sozialräume sowie ein Technikraum entstehen. Die Gebäudeansicht werde sich durch das mit Zinkblech verkleidete 2. Obergeschoss nicht so massiv auf die Umgebung auswirken.

Vors. Schmidt merkt an, dass er die neue Ansicht mit dem Zinkblech für sehr gelungen halte, da die tatsächliche Größe des Gebäudes in den Hintergrund trete.

Zu TOP 9 Mitteilungen des Landrates

Keine Mitteilungen.

Zu TOP 10 Anfragen und Hinweise

Vors. Schmidt fragt nach, warum eine Verteilung der Fahrzeuge des Katastrophenschutzes nicht mehr auf die Feuerwehrbereiche der einzelnen Gemeinden erfolge, sondern diese komprimiert in der Technischen Zentrale vorgehalten würden.

KBM Hoffbuhr erläutert daraufhin, dass es sich bis auf den Schlauchwagen, der im Eigentum des Bundes stehe, um kreiseigene Fahrzeuge handele, die bei der Technischen Zentrale untergebracht seien. Es sei lediglich ein Fahrzeug, das vom Bund ausgemustert und von der Feuerwehr Apen übernommen werden könne, in die Gemeinde Apen ausgelagert. Außerdem sei die Tagesbereitschaft durch die Mitarbeiter der Technischen Zentrale gegeben, um den Einsatz der Fahrzeuge garantieren zu können.

Zu TOP 11 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

LR Bensberg befördert KBM Hoffbuhr vom Abschnittsbrandmeister zum Kreisbrandmeister. KBM Hoffbuhr bedankt sich für die Beförderung.

Zu TOP 12 Schließung der öffentlichen Sitzung

Vors. Schmidt schließt die öffentliche Sitzung.